

Acrylwannen

Die Pflege und Reinigung einer Acrylwanne ist äußerst problemlos. Nehmen Sie ein flüssiges Putzmittel oder Seife und wischen Sie mit einem Schwamm oder weichen Tuch die Wanne ab. Spülen Sie danach die Wanne aus und schon ist die Pflege Ihrer Wanne erledigt.

ACHTUNG: verwenden Sie keine Scheuermittel! Sollte sich durch Kalkablagerungen ein Belag auf Ihrer Wanne zeigen, können Sie diese Ablagerung mit etwas Essig schnell und leicht entfernen. **ACHTUNG:** handelsübliche Kalkentferner enthalten Chemikalien, die eine Verfärbung der Acryl-Oberfläche verursachen können – bitte nicht benutzen! Das gilt auch für organische Lösemittel (Nagellackentferner, Verdünnung und Aceton). Sollten versehentlich oben aufgeführte Stoffe die Wanne berühren, muss die Stelle unverzüglich und intensiv mit Wasser gespült werden, damit das Schadenrisiko klein bleibt.

Wenn Ihre Acrylwanne durch äußere Einwirkungen, z.B. Kratzer, beschädigt wird, können Sie kleine Kratzer mit einer wachsfreien Autopolitur und einem weichen Poliertuch schnell beheben.

Bitte keine brennende Zigarette auf der Acrylwanne ablegen. In unserem Fachmarkt erhalten Sie spezielle Acrylpflegemittel z.B. von der Firma Dr. Humm's.

Stahl-Email-Wannen

Stahl-Email-Wannen sind besonders pflegeleicht und widerstandsfähig. Selbst Nagellackentferner, Sand oder Scheuermittel kratzen die Stahl-Email-Wanne überhaupt nicht.

Nehmen Sie flüssiges Putzmittel oder Seife und wischen Sie mit einem weichen Tuch die Wanne ab. Spülen Sie danach die Wanne aus und schon ist die Pflege Ihrer neuen Wanne erledigt.

In unserem Fachmarkt erhalten Sie eine spezielle Emailpflegepaste, die Sie für die tägliche mit einem Lappen oder Schwamm verwenden können. Bei einer stärkeren Verschmutzung reiben Sie diese Paste mit einem Flaschenkorken und intensivem Druck auf – dann einfach kräftig nachspülen. **ACHTUNG:** in einer Stahl-Email-Wanne sollten keine Schwefelbäder genommen werden, da die Emaillierung angegriffen werden kann.

Cristalplant

Reinigen Sie nur mit einem feuchten Tuch oder mit allgemeinen handelsüblichen, flüssigen Reinigungsmitteln. Besonders empfohlen sind flüssige Reinigungsmittel wie Viss, die mit einem scheuernden Schwamm, z.B. Scotch Brite, aufgetragen werden.

Benutzen Sie keine aggressiven, chemischen Produkte mit Aceton, Trichloräthylen oder noch stärkere Säuren.

Hartnäckige Flecken, Kratzer und Brandflecken entfernen Sie ganz einfach mit einem Scotch-Brite-Scheuerschwamm und einer handelsüblichen Scheuermilch, durch Reiben an der beschädigten Stelle. Sollten danach noch Schadenreste sichtbar sein, noch einmal kurz mit sehr feinem Schleifpapier nachschleifen.

Domovari

Für die tägliche Pflege empfiehlt es sich, Domovari einfach mit einem feuchten Tuch und einem normalen Haushaltsreiniger zu reinigen. Um stärkere Verschmutzungen, Brand- oder Filzstiftflecken, Beschädigungen wie Schnittkerben oder Kratzer spurlos zu beseitigen, kommt ein handelsüblicher Topf- bzw. Scheuerschwamm zum Einsatz. Geben Sie ein flüssiges Scheuermittel, z.B. Viss, **zunächst auf die Schaumseite** Ihres Schwammes und bearbeiten Sie die auszubessernde Stelle mit leichtem Druck. Damit erreichen Sie einen feinen Abschleiff der Oberfläche. Sollte die Schleifwirkung nicht ausreichen, geben Sie die flüssige Scheuermilch auf die Kratzvliesseite des Topfchwammes und verstärken Sie den Druck, so erhöhen Sie den Abrieb. Ihre Domovari Platte ist homogen und massiv, durch dieses Abschleifen bringen Sie eine unberührte „neue Schicht“ zum Vorschein. Es kann sein, dass die so behandelte Stelle jetzt stumpfer wirkt als die gesamte Platte. Damit die Oberfläche wieder ihren seidigen Glanz erhält, polieren Sie die behandelte Stelle einfach mit feiner Stahlwolle (Nr. 000, in jedem Baumarkt erhältlich) und Ihre Domovari Oberfläche glänzt seidig, wie neu.

Domovari ist unempfindlich gegenüber Kosmetika und den meisten in Haushalt und Labor vorkommenden Chemikalien. Nagellackentferner oder Haarfärbemittel sind kein Problem. Doch lassen Sie starke, aggressive Kalkentferner wie z.B. **Antikal niemals über einen längeren Zeitraum einwirken** (länger als 15 Min.), sie könnten dem Material die Farbe entziehen. Sollte die Domovari Oberfläche einmal matt werden, oder sich verfärben, können Sie mit Topf-Schwamm und einem Flüssigscheuermittel immer den alten Zustand wieder herstellen. Nachpolieren nicht vergessen!

Polymerbeton mit Gelcoat-Film

Dieses Material ist beständig gegen die Einwirkung von im Haushalt verwendeten Laugen und Säuren, bis 110° C hitzebeständig und bakteriologisch unbedenklich. Es ist absolut porenfrei und nimmt keine Feuchtigkeit auf. Es wird in den Oberflächen glänzend und matt hergestellt, welche unterschiedlich zu reinigen sind: **Glanz-Oberflächen** bitte mit handelsüblichen Reinigungsmitteln abwischen, die **keine** Scheuerwirkung haben. Für die tägliche Pflege genügt es, Wasser (evtl. mit etwas Spülmittel) zu verwenden. **Bitte keine Mikrofasertücher verwenden!** Kalkablagerungen lösen Sie mit den üblichen Kalklösemitteln. **Matt-Oberflächen** können bei starker Verschmutzung auch mit Viss Scheuermilch gereinigt werden. Sofern die Oberfläche einmal aufgefrischt werden muss, bieten wir ein entsprechendes Versiegelungs-Set an. Die Schutzmilch wird wie bei der Autopolitur aufgebracht und nach der Trocknungszeit mit einem sauberen Lappen aufpoliert. So bleibt die Oberfläche wie neu.

Corian

Corian ist ein einzigartiges, porenfreies Material. Es ist dadurch nur ein Minimum an Pflege erforderlich. Mit Seifenwasser oder ammoniakhaltigen Reinigern und dem Corian-Schwamm lassen sich leichte Flecken mühelos entfernen. Hartnäckigere Flecken mit Scheuermittel (z.B. Vim, Ajax) und dem Corian-Schwamm. Damit Corian wieder wie neu aussieht, die Oberfläche gelegentlich mit dem Schwamm (ohne Reinigungsmittel) leicht kreisend bearbeiten. Wir empfehlen, gelegentlich das Becken so zu reinigen, zu einem Viertel mit einer Wasser-Chlorkalk-Lösung (z.B. mit Corega-Tabs) füllen und 15 Minuten einwirken lassen. Danach die Lösung ablaufen lassen und das Becken abwaschen. Corian sollte

keinen starken Chemikalien ausgesetzt werden. Sollte z.B. Nagellackentferner in Kontakt mit dem Material kommen, sofort mit viel Seifenlauge abspülen. Nagellack sollten mit einem azetonfreien Nagellackentferner entfernt und die Oberfläche mit Wasser abgewaschen werden. Brandspuren von Zigaretten können mit einem Scheuermittel und dem Corian-Schwamm entfernt werden. Bei kleineren Beschädigungen können Corian-Oberflächen unauffällig repariert werden; dazu können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Accessoires

Für die Pflege der Metalloberflächen bei Accessoires gilt dasselbe wie bei den Armaturen. Seifenrückstände in Seifenschalen aus Kristallglas können nach längerer Standzeit das Glas weintrüben. Daher das Glas regelmäßig mit warmem Wasser ausspülen und die Seifenrückstände entfernen. Oder: einfach in die Spülmaschine geben.

Halogenleuchten: beim Austausch der Leuchtmittel den Glaskolben nicht mit bloßen Fingern berühren, da der zurückbleibende Fettfilm auf den Glaskolben einbrennt und dadurch die Lebenszeit des Leuchtkörpers erheblich verkürzt wird.

Armaturen

Wasser hinterlässt beim Eintrocknen Kalkränder. Daher sollten nach dem Gebrauch Wassertropfen mit einem weichen Tuch oder Fensterleder abgewischt werden. Für die Reinigung der Oberflächen sind neutrale Flüssigseife oder verdünntes Spülmittel (ohne Alkoholzusatz) empfehlenswert.

ACHTUNG: keinesfalls dürfen scheuernde, ätzende, oder saure Reiniger (z.B. essighaltiger Reiniger) benutzt werden. Auch Haushaltsschwämme mit kratzender Beschichtung greifen die Armaturen-Oberfläche an. Lackierte und galvanisierte Oberflächen sollten regelmäßig mit einem dünnen Schutzfilm versehen werden. Hierzu empfiehlt sich die Konservierung mit einem flüssigen Autowachs ohne Polierzusätze. Lediglich bei „rauhem“ Oberflächen (mattgold, platinmatt und messingmatt) ist diese Behandlung nicht empfehlenswert.

Kalk- und Schmutzablagerungen in Perlator- und Brausesieben lassen sich problemlos entfernen. Perlator mit Hilfe eines Montageschlüssels ausbauen. Nur die Siebeinsätze ausklopfen und ins Essigbad legen. Danach gründlich unter fließendem Wasser durchspülen. Brausesiebe herausschrauben und in einer Seifenlösung reinigen. Bei Kalkablagerungen hilft auch das Essigbad (Konzentration max. 10% bei 20 Grad Celsius). 2-5 Stunden einwirken lassen und danach wieder gründlich mit Wasser durchspülen.

Keramik

Die Glasur der keramischen Sanitärobjekte ist säure-, lösungsmittel- und laugenbeständig gegenüber Körperpflege- und Reinigungsmitteln sowie Kosmetika. Rückstände von Haarspray, Zahnpasta oder Kalkablagerungen bitte mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger und einem weichen, feuchten Tuch entfernen.

TIP: In unserem Fachmarkt erhalten Sie Dr. Humm's Dusch Blink, einen ph-neutralen Kalklöser und Sanitärreiniger für alle Sanitär-Oberflächen. Dieses Pflegemittel ist biologisch abbaubar und frei von Säuren. Einfach die Keramikoberfläche dünn einsprühen, einwirken lassen und nachspülen. Bei hartnäckigen Kalkablagerungen den Vorgang mehrmals wiederholen und nachbürsten.

Fliesen

Ein Fliesenbelag aus glasiertem Material ist leicht zu pflegen. Die hochwertigen Glasuren von Fliesen sind glatt und porenlos und bieten keine Angriffsfläche für schmutzbildende Stoffe. Bei regelmäßiger Pflege genügen Wasser, Schwamm und allenfalls ein wenig Spülmittel. Vermeiden Sie grundsätzlich scheuernde Mittel, ebenso Säuren und Laugen.

ACHTUNG: keine kratzenden Scheuerpulver bei Bordüren und Dekoren mit Gold- und Metallauflagen verwenden! Dekorfliesen sollten nur mit Wasser und Spülmittel gereinigt werden, damit die empfindliche Metallauflage keinen Schaden nimmt. Vorsichtig sollte man auch bei unglasierten Fliesen mit Schmierseifen sein, da sie sich in die Poren drängen und so auch einen schmutzbindenden Film auf den Fliesen hinterlassen.

Naturstein

Naturstein ist ein robustes und pflegeleichtes Naturprodukt. Zur Pflege des Materials bezüglich Fleckempfindlichkeit empfehlen wir die regelmäßige Anwendung von Lithofin Fleckstop, wodurch die Fleckenbildung erschwert wird. Um die Oberfläche widerstandsfähiger zu machen, empfehlen wir die Reinigung und Pflege mit einem handelsüblichen, natursteinverträglichen Reiniger.

ACHTUNG: alle Marmorarten und auch einige Hartgesteine vertragen keine sauren Reiniger und keinen Kalkentferner. Bei poliertem Marmor entstehen durch Substanzen wie Kosmetika, Ketchup und Cola des Weiteren matte Flecken. Ebenso bei allen Säuren bzw. säurehaltigen Flüssigkeiten (z.B. Säfte, Essig, usw.)

Feinsteinzeug

Feinsteinzeug soll regelmäßig feucht gewischt werden. Zur Beseitigung von leicht löslichem Schmutz genügen sauberes, warmes Wasser und ein gutes Mikrofasertuch. Bei stärkerer Verschmutzung empfehlen wir die Beigabe von Feinsteinzeug-Reiniger (z.B. Lithofin FZ-Pflegereiniger) ins Wischwasser. Bitte verzichten Sie auf filmbildende und fetthaltige Reinigungsmittel, wie Schmierseife und Allzweckreiniger, da diese eine Streifenbildung verursachen und somit zu Reinigungsproblemen führen können.

WC-Sitze und Urinal-Deckel

Reinigen Sie regelmäßig die Garnitur einschließlich der Scharniere mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Anschließend gut trockenreiben. Benutzen Sie keine scharfen oder scheuernden Haushaltsreiniger. Dünnes Auftragen einer farblosen Möbelpolitur bringt neuen Glanz. Garnitur und Scharniere dürfen nicht mit WC-Reinigungsmitteln in Berührung kommen. Bei Verwendung von WC-Reinigern bitte Sitzring bzw. Deckel aufklappen; diese erst wieder zuklappen, wenn das Reinigungsmittel vollständig aus dem Klosettbecken bzw. Urinal-Becken ausgespült ist, denn schon die Dämpfe eines aggressiven WC-Reinigers können die Oberfläche angreifen.

Silikonabdichtungen

Silikonabdichtungen sind im Badezimmer unerlässlich. Hier gilt es aber, die Bildung von Schimmelpilzen zu vermeiden. Silikonfugen sollten Sie deshalb nach dem Duschen abspülen und dann mit einem Tuch trockenreiben. Ab und zu empfiehlt sich die Reinigung mit einem Haushaltsreiniger; danach bitte sorgfältig abspülen und gründlich trocknen. Eine regelmäßige Raumbelüftung ist das A und O der Pflege.

Glas

Grundsätzlich sollten Glasflächen regelmäßig gereinigt werden. Nach dem Duschen einfach mit dem Duschabzieher die Flächen abziehen, damit kein Spritzwasser auf der Fläche verbleibt und somit Kalkränder entstehen.

Bei Verschmutzungen empfehlen wir die Anwendung von viel klarem Wasser und einfachen, weichen Lappen oder Schwämmen. Daneben dürfen auch handelsübliche Sprühreiniger verwendet werden. Auf alkalische Waschlauge und Säuren, sowie fluoridhaltige Mittel ist zu verzichten.

ACHTUNG: jedes Reinigen mit scheuernden oder kratzenden Materialien (z.B. Stahlwolle oder Rasierklingen im flachen Winkel zum Glas) ist allenfalls nur punktuell zu empfehlen. Grundsätzlich sind hart beschichtete Gläser nicht übermäßig empfindlich und wie normale Glasoberflächen zu reinigen.

Beschichtetes Glas ist unbedingt nach jedem Duschen gründlich mit klarem Wasser zu reinigen und mit der Gummilippe abzuziehen. Nur so vermeiden Sie Ablagerungen durch Körperpflegemittel, die den Abperleffekt der Beschichtung verhindern. Sollten es nach unregelmäßiger Pflege zu solchen Ablagerungen an der Scheibe kommen, entfernen Sie diese zunächst trocken unter festem Druck mit einem Staubtuch (kein Mikrofaser Tuch!) und reinigen dann mit dem vom Hersteller empfohlenen Pflegemittel.

Badezimmer-Möbel

Qualitäts-Badezimmer-Möbel sind gegen Luftfeuchtigkeit und Spritzwasser unempfindlich. Materialbeschaffenheit und Verarbeitung machen eine besondere Pflege nicht erforderlich.

Verwenden Sie zur Pflege von Möbeln und Platten grundsätzlich weiche, leicht angefeuchtete Tücher und Lederlappen. Achten Sie darauf, dass alle Teile nach Gebrauch oder Reinigung trockengerieben werden. Für hartnäckige Flecken empfehlen wir, etwas Spiritus oder ein hautfreundliches Spülmittel in das handwarme Wasser zu geben und nach der Reinigung mit einem weichen, nicht fuselnden Tuch trocken zu reiben.

Hochglanzlackierte Badmöbel im Normalfall mit einem weichen, trockenen Tuch auf Hochglanz polieren. Ist die Verschmutzung stärker, hilft der sparsame Einsatz einer nicht-schleifenden Autopolitur (nur im Notfall verwenden, da hierdurch die Lackschicht dünner wird!)

Echtholzfronten regelmäßig staubwischen und von Zeit zu Zeit mit schonender Möbelpolitur pflegen. Wasserrückstände sofort entfernen.

ACHTUNG: verwenden Sie für die Reinigung keinesfalls Mittel mit Essig- oder Zitronensäure, Glasreiniger, Scheuermittel und lösungsmittelhaltige Reiniger oder sonstige Chemikalien.

Kristallspiegel

Kristallspiegel werden mit Hilfe eines weichen, trockenen Tuches richtig gereinigt. Hartnäckige Flecken, z.B. Fett, können mit einem, in klaren und heißem, Wasser ausgewaschenen Fensterleder durch leichtes Abreiben entfernt werden. Die Spiegelkanten nur trocken abwischen. Bei Nichtbeachten können sonst Belagsfehler entstehen.

ACHTUNG: keinesfalls dürfen scheuernde, ätzende oder saure Reiniger (z.B. essighaltige Reiniger) benutzt werden. Auch Haushaltsschwämme mit kratzender Beschichtung greifen die Oberfläche an. Keinen offenen WC und Rohreiniger in Spiegelnähe aufbewahren.

SoloCalce

Unbehandelte SoloCalce-Beläge sollten möglichst nur trocken gereinigt werden. Wenn einmal doch feucht oder nass gereinigt werden soll, dann immer erst trocken vorreinigen und dann mit sauberem Wasser und einem Tropfen Spülmittel reinigen.

Mit Fleckschutz FOB behandelte SoloCalce Flächen können frühestens nach 6-8 Wochen wie Kalkstein gereinigt werden. Das heißt in jedem Fall SÄUREFREI. Für die Reinigung eignet sich z.B. sehr gut der Fila Cleaner. Dosierung: 1 Verschlusskappe Cleaner auf 5 L Wasser.

Geseifte SoloCalce Flächen können feucht gereinigt werden, indem dem Wasser etwas SoloCalce Glätteseife beigefügt wird. Dosierung: 1 Teelöffel auf 5 L Wasser.

Gewachste oder geölte SoloCalce Flächen dürfen auf keinen Fall mit seifenhaltigen Reinigern gereinigt werden, denn diese lösen das Wachs! Auch hier empfiehlt sich Fila Cleaner. Allerdings in höherer Verdünnung: ½ Verschlusskappe Cleaner auf 5 L Wasser.

Wenn so gereinigt wird, benötigen die Flächen keine weitere Pflege. Sollte z.B. das Wachs im Laufe der Jahre an Brillanz verlieren, wenden Sie sich bitte an uns.